

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth

An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Landesverband
Pressestelle

Abtstraße 21
50354 Hürth

Tel. 02233 932450
Dw 02233 93245-636
Fax 02233 932454-7610

presse@lebenshilfe-nrw.de

www.lebenshilfe-nrw.de

 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfe_nrw
 @lebenshilfenrw
 @lebenshilfenrw1

PRESSEINFORMATION

Neuer Kleinbus für Haus Magdalena

Neuer Kleinbus hält Bewohner der Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH trotz demographischer Entwicklung mobil.

Nettetal. Die Wohnstätte „Haus Magdalena“ der Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH in Nettetal-Hinsbeck hat mit finanzieller Hilfe der Aktion Mensch einen neuen Bus anschaffen können. Notwendig geworden war das Fahrzeug unter anderem aufgrund der demographischen Entwicklung in der Wohnstätte und der schlechten Verkehrsanbindung zum öffentlichen Nachverkehr des Hauses. Der samt rollstuhlgerechtem Umbau rund 60.000 Euro teure dunkelblaue Kleinbus soll den 24 Bewohner*innen des Hauses dazu dienen Freizeitaktivitäten innerhalb Nettetals und der weiteren Umgebung besser wahrnehmen zu können. „Mobilität im Alltag ist sehr wichtig, unabdingbar und für Menschen ohne Behinderung eine Selbstverständlichkeit. Unseren Nutzern soll durch das Fahrzeug weitere Mobilität ermöglicht werden, Teilhabeangebote im Sozialraum können flexibler und freier gestaltet werden“, sagt Wohnstättenleiter Dominik Gurr. Der Bus wurde im Heck mit einem Hubmatik-Absenksystem samt Rampe und zwei Rollstuhlhalterungen ausgestattet.

Pressekontakt: Philipp Peters

Telefon: 02233 93245-636

Mobil: 0177 2427308

E-Mail: peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de

13. August 2019

Geschäftsführer:
Dietmar Meng

Vorstand (§ 26 BGB):
Landesvorsitzender:
Prof. Dr. Gerd Ascheid

Stellv. Landesvorsitzende:
Thorsten Gall
Dr. Sandra Thiedig

Andrea Asch
Werner Esser
Doris Langenkamp
Elisabeth Veldhues

Registergericht:
Amtsgericht Köln
VR 700965
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000
BIC: BFSWDE33XXX

Die 76 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 21.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, des Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte



Lebenshilfe

Nordrhein-Westfalen

*Teilhabe
statt Ausgrenzung*

Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 76 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.

Die Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V. verfügt über vier Tochtergesellschaften. Die Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH und die Lebenshilfe Wohnverbund NRW gGmbH bieten ambulante und stationäre Wohnangebote sowie Beratung für Menschen mit Behinderung in ausgewählten Regionen Nordrhein-Westfalens an. Fort- und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern der Eingliederungshilfe, Familienbildung und Freiwilligendienste werden über die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH angeboten. In Hürth betreibt der Landesverband das Lebenshilfe Berufskolleg NRW gGmbH zur Ausbildung von Sozialassistenten und Heilerziehungspflegerinnen.